

Bericht der Familienbeauftragten der Gemeinde Wald für 2013

Seit nunmehr vier Jahren bin ich als Familienbeauftragte der Gemeinde Wald bestellt mit den Aufgaben im lokalen Bündnis für Familien-Landkreis Cham Bündnispartner kennenzulernen um Familien vor Ort in Fragen und Problemen

- im Zusammenwirken der Generationen
 - in der Ausbildung in Schule und Beruf für Kinder und Jugendliche
 - in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und
 - in Krisensituationen
- zu beraten und Hilfestellung geben zu können.

Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, habe ich in verschiedenen Fortbildungen und Informationsveranstaltungen mich mit den Themen

- Innovative Projekte in der Seniorenarbeit wie z.B. Betreutes Wohnen zu Hause, Bürger schaffen Versorgungsstrukturen selbst, ambulante betreute Wohngemeinschaften,
- Wie steht es mit der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf?
- Betreuungsmöglichkeiten an Schulen,
- Frühförderung,
- Lernberatung,
- Offene Behindertenarbeit – Autismus-Spektrum-Störung,
- Familienbildung wie Ehevorbereitungseminare, Entspannungskurse für gestresste Eltern, Kommunikationskurse für Paare,
- Tagespflege für Kinder im Landkreis Cham auseinandergesetzt.

In den Informationsveranstaltungen des lokalen Bündnisses für Familien konnte ich

- die Volkshochschule Cham mit ihren beruflichen Bildungsmaßnahmen,
 - die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle Cham mit ihren Beratungsangeboten,
 - den Technologie Campus in Cham mit seinen Aufgaben Forschung, Entwicklung und Lehre auf dem Gebiet Mechatronik, Robotik und Automatisierung,
 - die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Cham mit ihren Angeboten,
 - das Amt für Jugend und Familie Cham,
 - die Offene Behindertenarbeit im Landkreis Cham - Barmherzige Brüder Reichenbach
- besichtigen und kennenlernen.

Am 16.05.2013 nahm ich an einer weiteren Informationsveranstaltung des lokalen Bündnisses für Familien in Cham teil. Diesmal mit dem Thema „Die Familienexperten -Kinderbetreuung nach Maß“. Stefanie Platzer von der Koordinationsstelle Frühe Kindheit, informierte über die neue „Familienfibel des Landkreises Cham und dem Projekt „Familienpaten“. Andrea Daiminger vom Amt für Jugend und Familie, über „Tagespflege für Kinder im Landkreis Cham“, Günter Kaniber, Rektor der Grund- und Mittelschule Roding, über „Schulische Betreuungsangebote am Beispiel der Grund- und Mittelschule Roding“. Simon Frank, Kreisjugendpfleger, stellte das gemeinsame Sommerferienprogramm des Amtes für Jugend und Familie, des Kreisjugendrings, der Städte und Gemeinden vor.

Die Aufgabe einer Familienbeauftragten ist sehr umfassend, sie ist aber auch eine schöne Aufgabe. In unserer Gemeinde konnte ich schon etlichen Schülern, Jugendlichen, Familien und auch Senioren beratend zur Seite stehen oder bei ihren Problemen behilflich sein. Für dieses Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Selbstverständlich habe ich auch weiterhin für ihre Probleme ein offenes Ohr. Alle Gespräche werden streng vertraulich behandelt. Falls sie meine Hilfe benötigen, rufen sie mich an oder schicken ein eMail. Ich rufe umgehend zurück.
Tel. 09463/625

e-mail: agnes.kerscher@t-online.de

Für 2014 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre Familienbeauftragte
Agnes Kerscher
Striegelbergstraße 11
93192 Wald